Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl

Band: - (1980)

Heft: 9

Rubrik: So leben sie wirklich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SO LEBEN SIE WIRKLICH

JENISCHE SIND EINE IM SIPPENVERBAND NOMADISIERENDE VOLKSGRUPPE DIE VOR ALLEM IN EUROPA, DANN ABER AUCH IN DER TÜRKEI, IM IRAN UND IN INDIEN ANZUTREFFEN SIND.
IN DER SCHWEIZ LEBEN ZUR ZEIT UNGEFÄHR 20'000 - 25'000 JENISCHE UND HALBJENISCHE (MISCHLINGE), VON DENEN, DEN GEGEBENEN UMSTÄNDEN ENTSPRECHEND, NOCH ETWA 5000 IHRER TRADITIONELLEN LEBENSWEISE GEMÄSS "REISEN".
SIE ERNÄHREN SICH VON TYPISCHEN WANDERGEWERBEN WIE MESSER- UND SCHERENSCHLEIFEN, VOM HANDEL MIT KÖRBEN ODER SEILEN, HANDEL MIT KURZWAREN, VON DER RESTAURATION VON ANTIKEN MÖBELN UND DEREN VERKAUF, VOM KESSEL- ODER PFANNENFLICKEN.
DAS WORT JENISCH HAT SEINE WURZEL IN DER ZIGEUNERSPRACHE ROMANES UND BEDEUTET SO VIEL WIE "DER KLUGE DER WEISE, DER MENSCH".

1. IM GEGENSATZ ZUM SESSHAFTEN "VOLKSDENKEN" IST DIE TRADITION DES FAHRENDEN IM "SIPPENDENKEN" VERWURZELT. DIESER UMSTAND ALLEIN FÜHRT OFT ZWISCHEN SESSHAFTEN UND JENISCHEN ZU MISSVERSTÄNDNISSEN. VERTEIDIGT DER SESSHAFTE SEIN VOLK, SO VERTEIDIGT DER JENISCHE SEINE SIPPE. DABEI SIND SIE WESENTLICH STRENGER UND KONSEQUENTER IN IHREN VERTEIDIGUNGSBRÄUCHEN.

2. BERUFE: DIE JENISCHEN BERUFE SIND ALLES WANDERBERUFE. KESSELFLICKEN, SCHLEIFEN, HAUSIEREN, MÖBELRESTAURATIONEN, SCHIRMFLICKEN, VERZINNEN, USW. SIND ALLES BERUFE, DIE NUR FAHREND AUSGEÜBT WERDEN KÖNNEN. DIE SIPPE STATIONIERT SICH AM RANDE EINES DORFES ODER EINER STADT, ERLEDIGT DIE IHNEN ZUKOMMENDEN ARBEITEN UND REIST WEITER IN DIE NÄCHSTE ORTSCHAFT. DAMIT KOMMEN WIR ZUM DRITTEN MERKMAL:

3. FAHREN WIRD VON DEN SESSHAFTEN MEIST ROMANTISCH VERSTANDEN. FAHREN BEDEUTET ABER AUCH ERWERB UND SOMIT FORTBESTAND DER SIPPE. SICHER, ROMANTISCH IST ES AUCH. ABER DESWEGEN ALLEIN FÄHRT DER JENISCHE EBEN NICHT.
LEIDER FINDET MAN DIE ECHTEN JENISCHEN BERUFE — SIE WERDEN ÜBRIGENS AUCH VON ANDERN ZIGEUNERN AUSGEÜBT — IMMER SELTENER. TEILWEISE IST DAS DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG ZUZUSCHREIBEN. SCHLIMMER IST JEDOCH DER UMSTAND, DASS DAS FAHREN IMMER MEHR ERSCHWERT WIRD.

DIE GESCHICHTE DER FAHRENDEN KANN AUCH INTELLEKTUELL NUR TEILWEISE VERSTANDEN WERDEN, WENN EINEM DIE LIEBE ZU DIESEN TRAURIGEN, FRÖHLICHEN, GEWITZTEN, SCHLAUEN, HILFLOSEN,.... MENSCHEN FEHLT. ALLES WIDERSPRÜCHE. DOCH FÜR DEN SESSHAFTEN WERDEN FAHRENDE IMMER WIDERSPRÜCHLICH BLEIBEN.

DIE ZIGEUNER LEBEN ZUM GRÖSSTEN TEIL SEHR ZURÜCKGEZOGEN. SO HATTEN WIR MANCHMAL MÜHE, SIE, D.H. IHRE WOHNUNGEN ZU FINDEN!

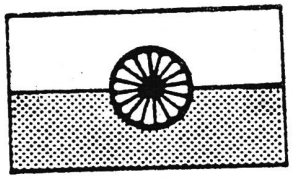
" ZWEI WEISSE WAGEN, MEHRERE AUTOS UND EIN LAGERFEUER MIT KINDERN SIND DAS BILD , DAS UNS ERWARTET. ERWACHSENE SEHEN WIR KEINE. ALS WIR NÄHER HERANFAHREN KOMMEN UNS DIE KINDER ENTGEGENGELAUFEN, SIE ZEIGEN KEINE SCHEU. NACH EINER WEILE WINKT UNS RÖBI HERAN. MIT IHM KOMMEN ZWEI FRAUEN. EINE DER BEIDEN IST JUNG UND HAT LANGE, BLONDE HAARE. SIE SIEHT UNS MISSTRAUISCH UND ZUGLEICH ABWEHREND AN. NEBEN IHR STEHT EINE KRÄFTIG GEBAUTE, SCHWARZHAARIGE FRAU. SIE MACHT AUF MICH EINEN SCHEUEN, ZUZURÜCKHALTENDEN UND RESIGNIERTEN EINDRUCK. IHR NAME IST JOLANDA. "

" VOR RAPPERSWIL SAHEN WIR AM WALDRAND ZUFÄLLIG DREI WOHNWAGEN. DAS LAGER LIEGT AM WALDRAND. DIE WOHNWAGEN SCHIRMEN DEN PLATZ GEGEN AUSSEN AB. VIER MÄNNER SIND DABEI KUPFERDRAHT AUS KABELRESTEN ZU LÖSEN, UM IHN DER WIEDERVERWERTUNG ZUZUFÜHREN. EIN LASTWAGEN IST MIT KABELN UND ALTEISEN GEFÜLLT.
DIE FRAUEN ZEIGEN UNS IHREN WOHNWAGEN DER VOR SAUBERKEIT BLITZT. "

" WESEN: HIER FANDEN WIR ZWEI ALTE WAGENHÄUSER, DIE NOCH SEHR GUT IMSTANDE ZU SEIN SCHIENEN. SO NEBEN DEM FLUSS LIEGEND, VERMITTELTEN SIE UNS DEN ANSCHEIN ROMANTISCHER IDYLLE. SAH MAN GENAUER HIN, BEMERKTE MAN ABER, WIE BESCHEIDEN UND ÄRMLICH ES LETZTLICH WAR.
ALLES WAR PEINLICH SAUBER, KEIN PAPIERFETZEN WAR MEHR ZU SEHEN. IM GEGENSATZ ZU EINEM CAMPINGPLATZ FÜR TOURISTEN NACH ZWEI ODER DREI TAGEN. DIESE JENISCHEN LEBEN ABER SCHON DREI JAHRE AN DIESEM PLATZ. "

" ST. GALLEN: IN EINEM WOHNQUARTIER FANDEN WIR MEHRERE ALTE MILITÄRBARACKEN, DIE VON JENISCHEN BEWOHNT SIND. VON AUSSEN SAH ES WIE EINE EINZIGE IDYLLE AUS, MIT VORGÄRTEN UND BLUMEN AN DEN FENSTERN. VÖLLIG VERÄNDERT WIRD DER EINDRUCK WENN MAN IN EINES DER HÄUSER EINTRITT UND DIE MÄNGEL ENTDECKT.
WENN MAN IN DEN BARACKEN DRINNEN IST, KANN MAN DURCH DIE HOLZWÄNDE NACH DRAUSSEN SEHEN, ALSO EINE SCHLECHTE ISOLATION.DAS MERKT MAN AUCH AN DEN AUSGABEN IM WINTER: DIE LEUTE ZAHLEN 149.- MIETE IM MONAT, SEHR BILLIG AUF DEN ERSTEN BLICK; IM WINTER KOMMEN SIE ABER MIT DEM ÖLVERBRAUCH AUF 550.- DIESE BARACKEN SIND AUCH ÄUSSERST UNGESUND. BEISPIELSWEISE ERZÄHLT EINER, DER IM WOHNWAGEN AUFGEWACHSEN IST, DASS ER IMMER SEHR GESUND WAR, BIS ER IN DIESE BARACKE ZIEHEN MUSSTE. AUCH DIE MUTTER SEINER FRAU STARB MIT WASSER IN DEN BEINEN, ETC. DER BODEN DER BARAKKE BEGINNT ZU VERFAULEN. DESHALB MUSS MAN AUCH DAUERND DAS FENSTER OFFEN LASSEN, WEIL ES RICHTIG STINKT NACH KURZER ZEIT. DIE REPARATUREN MÜSSEN SIE SELBER TRAGEN.
DIE FRAU, DIE JETZT IN DIESER BARACKE WOHNT, WOLLTE NIE DARIN WOHNEN, DA SIE DARIN AUFGEWACHSEN WAR UND MITERLEBT HAT, WIE IHRE MUTTER KRANK WURDE. SIE WURDE ABER GEZWUNGENVON DER GEMEINDE WEGEN DEN KINDERN, DIE ZUR SCHULE MUSSTEN. EINE ANDERE WOHNUNG WURDE IHR NICHT ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. ALS SIE SICH SPÄTER UM EINE ANDERE WOHNUNG BEMÜHTE, WURDE SIE ABGEWIMMELT. SIE HAT UNS AUCH VON EINER FAMILIE ERZÄHLT, DIE MIT ZWEI KLEINEN KINDERN MITTEN IM WINTER AUS DER BARACKE HERAUS MUSSTE. (DIE BARACKE STEHT HEUTE NOCH LEER). DIE LEUTE WAREN MIT DEM ZINS HINTENDREIN.

MAN MUSS NOCH SAGEN, DASS DIE BARACKEN RELATIV KLEIN SIND. DIESE FAMILIE Z.B. HATTE KEINE STUBE, DA SIE ALLE RÄUME NOCH ZUM SCHLAFEN BRAUCHEN. BEMERKEN MUSS MAN AUCH, DASS DRINNEN ALLES PEINLICHSAUBER WAR; BEINAHE MUTETE ES BÜRGERLICH AN. ES GEHT AUCH DAS GERÜCHT UM, DASS DIE BARACKEN ABGERISSEN WERDEN SOLLEN, DAMIT DER ÜBRIGE PLATZ AUCH ZUM PARKIEREN DER BLOCKBEWOHNER GENUTZTWERDEN KANN. FÜR DIE JENISCHEN ANDERERSEITS GAB ES KEINEN PLATZ ZUM PARKIEREN. DIE BEWOHNER DER BARACKEN WERDEN ABER IM UNKLAREN GELASSEN, WAS DIE LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG JETZT WIRKLICH PLANT. "



Ich sehe meine Art zum sterben verurteilt

1/1 Am Rad des Lebens Walter Heimatlos 1975.

AUCH EINE VOLKSGRUPPE, DIE ANDERN NICHT UNBEDINGT NÜTZLICH ERSCHEINT, HAT DAS RECHT, ZU LEBEN. ABER DAVON WILL MAN HEUTE NICHTS WISSEN

S. GOLOWIN

DIE LEUTE SIND FÜR UNS SEHR NÜTZLICH, ÄHNLICH WIE DIE BERGBAUERN UND ÄHNLICH WIE GEWISSE KLEINHANDWERKER; DENN SIE LEHREN UNS, WIE MAN GEGEN JEDEN WIDERSTAND, GEGEN UNERHÖRTE SCHWIERIGKEITEN, MISSVERSTÄNDNISSE UND VORURTEILE SEINE EIGENHEIT BEWAHRT. WIR KÖNNEN VON DIESEN LEUTEN LERNEN, DAS VERHALTEN NICHT VOLLSTÄNDIG NACH WIRTSCHAFTLICHEN INTERESSEN AUSZURICHTEN, SONDERN AUCH GEWISSE TRADITIONEN GELTEN ZU LASSEN UND SO ZU LEBEN, DASS ES FREUDE MACHT.

S. GOLOWIN